

Ein Stockerlplatz zum Geburtstag ?



Ein weiterer Grund für dieses Vorhaben ist auch der 25. Geburtstag, den Rallyepilot Patrick Winter am 29. Mai feierte. „Es wäre natürlich ein Traum, wenn ich mir nur ein paar Tage danach ein richtiges Geburtstagsgeschenk machen könnte. Platz 3 wäre super. Alles was darüber ist, wäre eine Sensation“, sagt der ehrgeizige Schlierbacher. Bereits im Vorjahr ließ Winter bei der Castrol-Rallye aufhören. Damals landeten Winter/Stummer hinter Hermann Gaßner jun. auf Platz 2 der Gesamtwertung, was Platz 1 in der heimischen Meisterschaft bedeutete. „Vorne werden Raimund Baumschlager und

Andreas Aigner mächtig Gas geben, mit mir sehe ich Beppo Harrach, Andreas Waldherr und Mario Saibel als meine unmittelbaren Konkurrenten“, erklärt Winter. „Aber die Strecken im Bereich Judenburg liegen mir. Ich bin bereit für einen beinharten Fight bis zum letzten Sonderprüfungs-Meter“, gibt sich der 25-Jährige kämpferisch.

Stummer will vorne bleiben

Am „heißen Sitz“ Platz wird wieder Stamm-Copilotin Daniela Stummer Platz nehmen. Nach den beiden Top-Resultaten liegt die 32-Jährige derzeit in der Wertung der schnellsten Co-Pilotin in Front. „Aber das ist nur eine Momentaufnahme. Wichtig ist, dass wir wieder von Beginn an perfekt harmonieren und sehr konzentriert agieren. Der Rest erledigt sich dann schon von selbst“, stapelt Stummer tief.

Vorbereitung mit Achim Mörtl

Seit der letzten Rallye hat sich Winter nach dem Trainingsplan von Konditions-Experten Radosav Djukic gewissenhaft vorbereitet. „Weiters habe ich mit meinem Mental-Coach Achim Mörtl ein paar Tage intensiv auf die bevorstehenden Tage eingestimmt. Während der Rallye wird mir Achim auch wieder unterstützend zur Seite stehen“, freut sich der Oberösterreicher.

ÖM-Ständ nach 2 von 7 Läufen:

1. Baumschlager 40, 2. Winter 31, 3. Harrach 26, 4. Waldherr 23, 5. Saibel 21, 6. Grössing 18, 7. Aigner 17, 8. Stengg 16, 9. Tazreiter 12, 10. Pasteiner 8.

Alle weiteren Informationen: www.patrickwinter.com